



Wochenbericht KW 15

DAS SCHREIBT DIE PRESSE

Market Cap: [\\$1,266,338,194,759](#) 24h Vol: [\\$42,506,725,198](#) Dominance: [BTC: 45.7%](#) [ETH: 19.8%](#)

 **Bitcoin BTC** \$29,917.34

 Spiegel

[Inflation in den USA sinkt deutlich](#)





 BTC Echo

[FTX: Gerücht um Wiedereröffnung lässt FTT-Kurs expoldieren](#)

 BTC Echo

[Ethereum-Kurs: ETH nach erfolgreichem Shanghai-Upgrade stabil](#)

Diese Woche in unserem Team X Wochenbericht:

-  Zusammenfassung der letzten Woche
-  Aktuelle Entwicklungs-Updates bei Krypto-Projekten
-  Krypto-Regulierungen und deren Auswirkungen
-  XgoesCrypto Portfolio Update
BEAMSWAP (GLINT)

Zusammenfassung der letzten Woche

Der Bitcoin hat zum ersten Mal seit Juni 2022 die Marke von 30.000 \$ überschritten. Obwohl wir noch weit von einem neuen Allzeithoch entfernt sind, ist dies ein ermutigendes Zeichen für die Kryptomärkte. Besonders in einer Zeit, in der so viel kryptospezifische FUD im Umlauf ist. Die Bitcoin-Dominanz steigt wieder einmal an. Tatsächlich befindet er sich derzeit auf einem kritischen Niveau. Eine Bewegung nach oben könnte bedeuten, dass ein sehr starker Bitcoin-Zyklus in Gang kommt. Eine Abwärtsbewegung würde bedeuten, dass sich der Markt wieder auf Altcoins konzentriert, wodurch die Preise für Altcoins steigen würden. Jeder wird beobachten, wie sich die Situation entwickelt.

Das große Ethereum-Upgrade ist endlich da. Einige Staker haben seit Dezember 2020 auf diesen Tag gewartet. Und nun ist er endlich da. Staker können ihre Coins jetzt auf Wunsch entstaken und sich ihre Stake-Belohnungen auszahlen lassen. Langfristig sehe ich dies als ein sehr positives Ereignis für Ethereum. Auch die Verbrennungsstatistiken sehen weiterhin gut für Ethereum aus. Layer 2 treiben die Nachfrage nach ETH in die Höhe und Bridging verbrennt Gebühren. Die Nachfrage nach dem Zugang zu Ethereum auf Layer 1 ist weiterhin sehr stark.

Die Inflationszahlen sind da und der Verbraucherpreisindex in den USA ist von 6% im Februar auf 5% im März gesunken!

Das ist gewaltig. Die Zahlen fielen auch niedriger aus als erwartet, denn es wurde allgemein mit 5,2 % gerechnet, aber sie fielen sogar noch niedriger aus. Das zeigt, dass sich die Inflation schnell abkühlt. Das ist ein gutes Zeichen für die Risikomärkte. Nun werden alle Augen auf die nächste FED-Sitzung gerichtet sein und darauf, ob und in welchem Umfang sie die Zinsen wieder anheben wird. Eine weitere Anhebung um 0,25 % würde dazu führen, **dass die Zinsen und die Inflation gleich hoch sind**. Und in der Vergangenheit hat die FED die Zinserhöhung immer dann gestoppt, wenn dies der Fall war. Daneben sind auch die Einzelhandelsumsätze mit 1,0% zum Vormonat eingebrochen, genau das möchte die Zentralbank erreichen. Somit läuft alles nach "Plan", was ein gutes Zeichen für die Kapitalmärkte und Bitcoin ist.

Zusammenfassung der letzten Woche

Während die Kreditvergabe im Westen zurückgeht, weil sich die Volkswirtschaften zurückhalten, steigt die Kreditvergabe im Osten dramatisch an! Hongkong hat angekündigt, dass es einen großen Vorstoß ins Web3 AKA Krypto unternimmt. Sie wollen vor allem den richtigen Rahmen für Regulierungen und die Entwicklung von Fonds vor Ort schaffen. Kurz gesagt: Sie wollen ein globaler Konkurrent sein. Es kursieren auch Gerüchte, dass China die Beschränkungen für Proof-of-Work-Mining auf dem Festland lockern will. Ob sich das bewahrheitet oder nicht, bleibt abzuwarten. Aber es wäre von großer Bedeutung, wenn es so wäre. Bei Ethereum sind es im Moment nur etwa 16%. Das liegt vor allem an der Ungewissheit über die Liquidität und darüber, wann die Leute ihre Coins herausholen können. Das könnte dazu führen, dass Ethereum Staking immer beliebter wird.

Offenbar könnte FTX ein Comeback feiern. Insgesamt hat FTX 7,3 Milliarden an Kundengeldern zurückerhalten. Jetzt gibt es Gerüchte, dass die Börse irgendwann im zweiten Quartal dieses Jahres wieder in Betrieb genommen werden könnte. Wahnsinn! Die Konkursberater bezeichneten FTX als den größten Betrug seit Enron. Doch während SBF und andere ehemalige FTX-Führungskräfte im Gefängnis landen könnten, könnte die Börse selbst unter neuem Management eine Renaissance erleben. Natürlich wird es für die Nutzer eine Menge Vertrauensprobleme geben. Aber theoretisch könnte die Börse ohne Probleme von neuen Eigentümern geführt werden. Ich meine, alles, was SBF tun musste, war, kein Dummkopf zu sein und massiven Betrug zu begehen. FTX war eine ewige Geldmaschine. Allein die täglichen Gebühren gingen in die zweistellige Millionenhöhe. Ich kann mir vorstellen, dass viele Trader es tun werden, wenn sie mit dem neuen Management zufrieden sind.

Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- Coinbase-CEO Brian Armstrong hat gesagt, dass Bitcoin Lightning "etwas ist, das wir integrieren werden".
- Magic Eden hat ein Bitcoin Ordinals NFT Creator Launchpad gestartet, um neue Creators in das Ökosystem einzubinden.
- Lido hat bestätigt, dass die Stake-ETH-Abhebungsfunktion frühestens Anfang Mai verfügbar sein wird.
- Ethereum verbrennt dank des Merge-Ereignisses jährlich 5,5 Mrd. \$ ETH.
- EigenLayer, ein Protokoll zum erneuten Staken von Ethereum, ist im Testnet gestartet und soll im dritten Quartal im Mainnet eingeführt werden.
- MetaMask hat eine neue Funktion eingeführt, die es Nutzern ermöglicht, Kryptowährungen mit Fiat-Geld direkt über die Portfolio dApp zu kaufen.
- Die Trust Wallet von Binance ist eine Partnerschaft mit MoonPay und Ramp eingegangen, damit Nutzer Kryptowährungen in Fiatgeld umwandeln können, ohne eine zentrale Börse zu nutzen.
- BNB Chain hat mit der Erprobung seiner Cloud-Speicherlösung BNB Greenfield begonnen. Dies ist Teil des Plans, dezentrale Speicherlösungen in das Ökosystem zu integrieren.
- Das Metaverse von Shiba Inu wird im Dezember dieses Jahres teilweise in Betrieb genommen, so dass die Nutzer/innen Zugang zu einigen Bereichen der neuen Welt haben.

Krypto-Regulierungen und deren Auswirkungen

Der Markt für Kryptowährungen ist in den letzten Jahren exponentiell gewachsen. Im Jahr 2013 betrug die gesamte Marktkapitalisierung aller Kryptowährungen nur 1,5 Milliarden US-Dollar. Bis 2021 war diese Zahl auf über 2 Billionen Dollar gestiegen. Bitcoin, die bekannteste Kryptowährung, hat allein eine Marktkapitalisierung von über 1 Billion Dollar. Trotz ihres rasanten Wachstums ist die Kryptoindustrie noch immer weitgehend unreguliert. Während einige Länder Schritte zur Regulierung digitaler Vermögenswerte unternommen haben, sind viele Länder noch dabei herauszufinden, wie sie die Branche angehen sollen.

Das Argument für Regulierung

Es gibt viele Argumente, warum Kryptowährungen reguliert werden sollten. Zum einen kann eine Regulierung dazu beitragen, Verbraucher vor betrügerischen Aktivitäten und Betrug zu schützen. Außerdem kann sie einen Rahmen für die Unternehmen schaffen und die Legitimität der Branche fördern. Eine Regulierung kann auch Klarheit für Investoren und Unternehmen schaffen, was dazu beitragen kann, institutionelle Investitionen in den Markt zu locken. Eine kürzlich durchgeführte Umfrage ergab, dass 56 % der institutionellen Investoren der Meinung sind, dass eine klare Regulierung der wichtigste Faktor für die Erhöhung ihrer Investitionen in Kryptowährungen ist.

Die Risiken der Überregulierung

Ein gewisses Maß an Regulierung ist sicherlich notwendig, aber es gibt auch Bedenken, dass eine Überregulierung die Innovation abwürgen und das Wachstum der Kryptowährungsbranche behindern könnte. Die Dezentralisierung ist einer der wichtigsten Grundsätze von Kryptowährungen, und eine Überregulierung könnte diesen Aspekt möglicherweise untergraben. Außerdem könnte eine zu starke Regulierung die Kryptoindustrie in weniger regulierte Länder drängen und zu einer Abwanderung von Talenten und Investitionen aus regulierten Ländern führen.

Krypto-Regulierungen und deren Auswirkungen

Die Zukunft der Krypto-Regulierung

Während die Regierungen weiterhin mit der Frage ringen, wie sie Kryptowährungen regulieren sollen, bleibt die Zukunft der Branche ungewiss. Es ist klar, dass ein gewisses Maß an Regulierung notwendig ist, um die Verbraucher zu schützen und die Legitimität zu fördern, aber eine Überregulierung birgt auch Risiken. Es ist möglich, dass wir weltweit einen Flickenteppich von Vorschriften sehen werden, wobei die verschiedenen Länder unterschiedliche Ansätze verfolgen. Einige Länder werden eher tolerant sein, während andere sich für strengere Vorschriften entscheiden werden. Unabhängig davon, was die Zukunft bringt, ist klar, dass Kryptowährungen auf dem Vormarsch sind. Da sich die Blockchain-Technologie weiterentwickelt und ausgereift ist, können wir in den kommenden Jahren mit noch mehr innovativen Anwendungen für digitale Vermögenswerte rechnen. Um Andreas Antonopoulos zu zitieren: „Regulierung ist der Preis der Freiheit. Wir werden etwas aufgeben müssen, um mehr Stabilität und weniger Volatilität im Ökosystem zu haben.“

Fazit


Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Regulierung von Kryptowährungen ein komplexes Thema ist, über das wahrscheinlich noch jahrelang diskutiert werden wird. Während ein gewisses Maß an Regulierung notwendig ist, um den Verbraucherschutz und die Legitimität zu fördern, könnte eine Überregulierung die Innovation abwürgen und das Wachstum der Branche behindern. Während sich die Kryptobranche weiterentwickelt und reift, ist es wichtig, dass die Regulierungsbehörden ein Gleichgewicht zwischen Verbraucherschutz und Innovationsförderung finden. Letztendlich wird die künftige Regulierung der Kryptowirtschaft einen erheblichen Einfluss auf das Wachstum und die Richtung der Branche haben, und es liegt an den Regierungen, das richtige Gleichgewicht zu finden.

XgoesCrypto Portfolio Update BEAMSWAP (GLINT)

BeamSwap (GLINT) Balance 

 **\$1,496.78** ▲ 28.88%

Quantity	Avg. buy price	Total profit / loss
870000 GLINT	\$0.00115	▲ 49.60% (+ \$496.28)

Type		Price	Amount
 Buy Feb 24, 2023, 12:55 PM		\$0.00115	+\$1,000.50 +870,000 GLINT

Beamswap gibt Gas

Wir hatten euch am 24.02.2023 den Token Beamswap vorgestellt, bei einem Kurs von 0.00115 Dollarcent. Über das Wochenende ist der Kurs um ca. 50% nach oben geschneilt. GLINT ist eine dezentralisierte Börse in dem Ökosystem von Moonbeam, welches dem Polkadot Netzwerk angehört.

Detaillierte Informationen zu dem Projekt findest du in unserem Videokurs unter folgendem Link:

XgoesCrypto Portfolio 2023

<https://team-x-crypto.com/videokurse/erste-schritte/>

Wir werden KEINE Gewinne realisieren, da wir diesen Token langfristig im Portfolio sehen und nicht riskieren wollen, dass der Kurs nicht mehr auf unseren Einstiegspreis zurückfällt.

Wenn du hier kurzfristiger drin bist, könnte man Teilgewinne realisieren.

Eine kurze Erinnerung daran, dass alle Informationen für Informationszwecke dienen und nicht als Finanzberatung angesehen werden sollten. Du bist letztendlich selbst verantwortlich für Deine Investitionen und Geschäfte.

© Copyright 2023 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Newsletters, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei XgoesCrypto.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).